

Die Definition

Zugangsdefinition

Fallmanagement in der Beschäftigungsförderung ist ein auf den Einzelnen ausgerichteter Prozess mit dem Ziel der möglichst nachhaltigen Integration in den Arbeitsmarkt. In diesem kooperativen Prozess werden vorhandene individuelle Ressourcen und viele Problemlagen methodisch erfasst und gemeinsam Versorgungsangebote und Dienstleistungen geplant, einbezogen, koordiniert, überwacht und ausgewertet.

„Fallmanagement“ heißt, dass wir uns um jeden Fall gesondert kümmern. Denn jeder Mensch ist einzigartig, jeder Lebenslauf anders.

Wir konzentrieren uns auf Ihre Erfahrungen und Stärken. In regelmäßigen Einzelgesprächen helfen wir Ihnen dabei, die nächsten Schritte Ihrer Jobsuche gezielt anzugehen, Hindernisse aus dem Weg zu räumen und Zuversicht zu gewinnen.

Auf Wunsch begleiten wir Sie zu Behördenterminen, Beratungseinrichtungen und Bewerbungsgesprächen.

Eine Übernahme in das beschäftigungsorientierte Fallmanagement ist in der Regel angezeigt, wenn ein erwerbsfähiger Hilfebedürftiger mehrere abgrenzbare schwerwiegende Vermittlungshemmisse aufweist, die in seiner Person und/oder Bedarfsgemeinschaft begründet sind und eine Beschäftigungsintegration ohne Prozessunterstützung durch ein Fallmanagement nicht erreicht oder erheblich verzögert würde.

• erwerbsfähiger Hilfebedürftiger
• mehrere Vermittlungshemmisse
• Integration in den Arbeitsmarkt deutlich erschwert

• freiwilliges Angebot

- wertschätzende Beziehung zum Kunden
- absolute Transparenz
- Empowerment (Stärken von Selbstbestimmung, Verantwortung)
- Ressourcenorientierung (Wo sind die Stärken?)
- sinnstiftende Aufklärung von Planungs- und Handlungsfolgen (warum diese Maßnahme?)
- Beraten und Herstellen eines Arbeitsbündnisses (Vertrauen herstellen)
- Probleme erkennen und verorten
- Ziele vereinbaren
- Hilfsangebote planen
- Leistungen Dritter einzelfallbezogen steuern
- Den Menschen währenddessen begleiten und Ziele nachhalten

Die Aufgabe

Ethische Standards

- wertschätzende Beziehung zum Kunden
- absolute Transparenz
- Empowerment (Stärken von Selbstbestimmung, Verantwortung)
- Ressourcenorientierung (Wo sind die Stärken?)
- sinnstiftende Aufklärung von Planungs- und Handlungsfolgen (warum diese Maßnahme?)
- Beraten und Herstellen eines Arbeitsbündnisses (Vertrauen herstellen)
- Probleme erkennen und verorten
- Ziele vereinbaren
- Hilfsangebote planen
- Leistungen Dritter einzelfallbezogen steuern
- Den Menschen währenddessen begleiten und Ziele nachhalten

Das Angebot

- Beratung
- Information
- Unterstützung in Einzelgesprächen zur Lösung von aktuellen Problemen
- Vereinbarung von Zielen
- Aufstellen eines Integrationsplanes
- Einbeziehen von helfenden Institutionen auf Wunsch
- gemeinsam Nachhalten, regulieren

Natürlich behandeln wir die Gespräche absolut vertraulich.

Hier können Sie:

- Handlungsbedarfe aufzeigen
- Probleme benennen
- Anregungen leisten
- aktiv mit Problemen umgehen
- Ihre Situation ändern

Gerne stelle ich Ihnen das Fallmanagement persönlich vor. Bitte sprechen Sie Ihre/Ihren Arbeitsvermittler/in darauf an.

Bei Fragen kontaktieren Sie mich gerne.

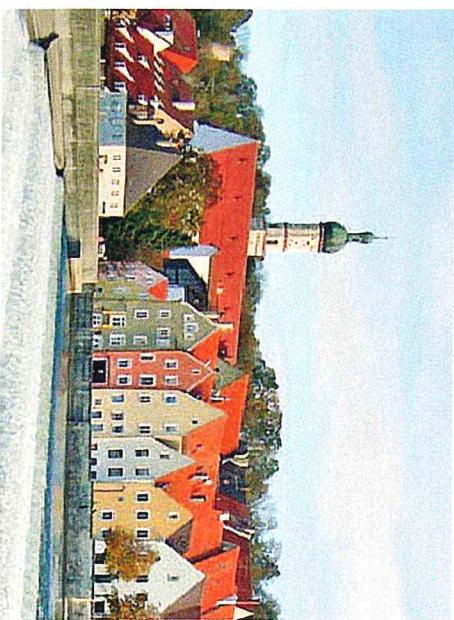


Fallmanagement

im

Jobcenter

Landsberg a. Lech



Jobcenter
Landsberg a. Lech

Fallmanager
Monika Owen und Adelheid Rüge

Kohlstattstr. 8

86899 Landsberg am Lech

Fon: 08191 42884-0

Fax: 08191 42884-71

Jobcenter-Landsberg-am-Lech@jobcenter-ge.de